



rema.germany
part of a better future

Umweltbilanz 2021



Die Umweltbilanz setzt sich mit den in der Unternehmenspolitik / Unternehmensstrategie festgelegten Schwerpunkten auseinander. Diese sind wie folgt gegliedert:

Themen	Nr.
Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen	1
Emissionen in die Atmosphäre – Fuhrpark / Produktion	2
Energieverbrauch – Strom / Erdgas / Wasser	3
Entsorgung – Abfallbilanz	4

Produktion:

Durch das Geschäftsmodell, dem Verkauf von Austauschteilen, wird eine Menge an Rohstoffen und natürlichen Ressourcen eingespart, da nur ca. 15% der Rohstoffe im Vergleich zu einem produzierten Neuteil eingesetzt werden.

Verwaltung:

Die Mitarbeiter sind dazu angehalten, möglichst digital und somit ressourcensparend zu arbeiten, zum Beispiel das Ausdrucken von Unterlagen auf das Nötigste zu beschränken.



Fuhrpark:

Der Anteil an Fahrzeugen mit Elektroantrieb konnte im Jahr 2021 gesteigert werden (ausgenommen Transporter).

2020 = $\approx 14\%$

2021 = $\approx 40\%$

Das kurzfristige Ziel, 20% des Fuhrparks auf Elektroautos im Jahr 2021 (ausgenommen Transporter) umzustellen, wurde damit deutlich übertroffen. Das langfristige Ziel, 60% des Fuhrparks bis Ende 2024 auf Elektroautos umstellen, (ausgenommen Transporter) ist somit sehr realistisch.



Produktion:

Im Jahr 2021 konnten wir $\approx 1.300.000\text{t CO}_2$ durch die Produktion von Austauschteilen einsparen (im Vergleich zu Produktion von Neuteilen).

Für das Jahr 2022 werden die CO_2 Einsparungen wochenaktuell unter www.rema-germany.eu für Kunden und Mitarbeiter einsehbar sein, um eine höhere Transparenz zu schaffen.



Wegweisende Änderungen:

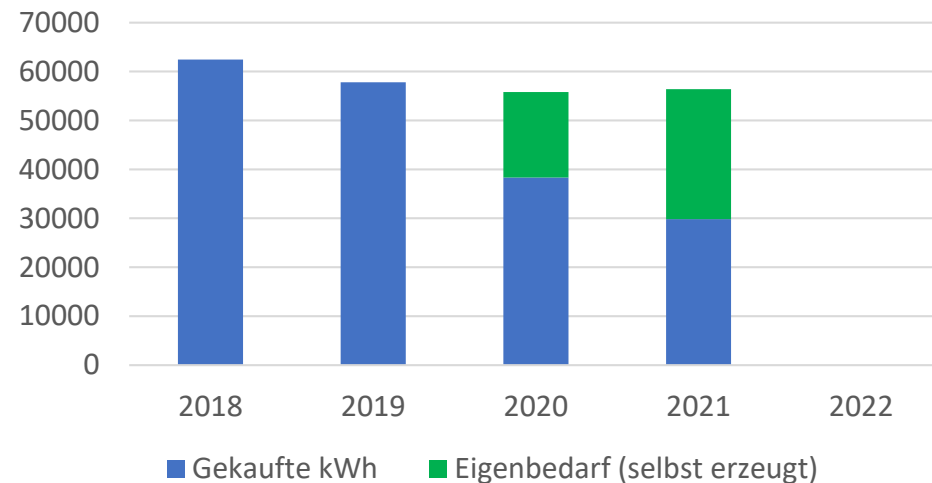
PV Anlage

Zur Reduzierung des zugekauften Stroms wurde im Q3/2020 eine PV Anlage auf dem Dach des Unternehmens in der Schuckertstraße 4, Gescher installiert.

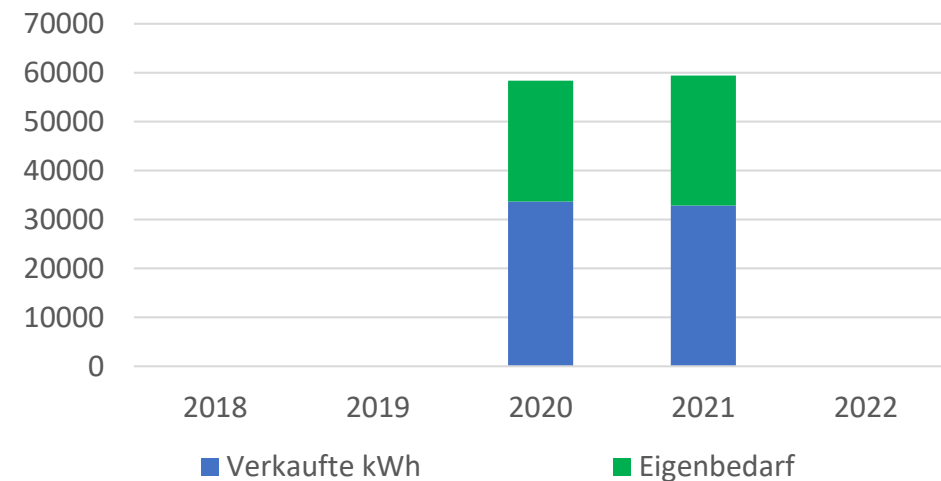
Elektrofahrzeuge

Der Stromverbrauch erhöhte sich im Jahr 2021 durch das Laden der neuen Elektrofahrzeuge. Das Laden kann zu einem großen Teil aus erneuerbaren Energien erfolgen.

Stromverbrauchsentwicklung



Erzeugter Strom mit der PV Anlage



Eigenbedarfsanteil aus der PV Anlage

2020 ≈ 42%

2021 ≈ 45%

Stromanteil aus erneuerbaren Energien

2020 ≈ 31%

2021 ≈ 47%

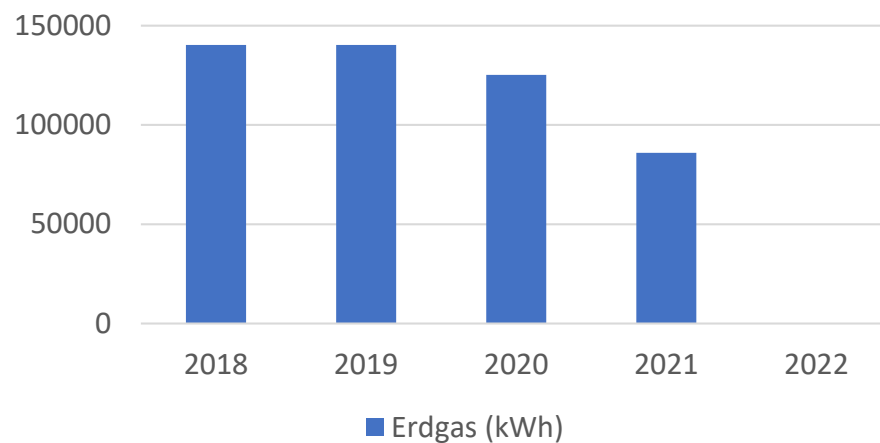


Wegweisende Änderungen:

Keine.

Hinweis: Es ist beabsichtigt, eine externe Fachkraft (Energieberatung) zur Unterstützung einzubinden.

Erdgasverbrauchsentwicklung



Wasserverbrauchsentwicklung



Entwicklung des Erdgasverbrauchs zum Vorjahr

Der Erdgasverbrauch ist im Jahr 2021 um 31% im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Entwicklung des Wasserverbrauchs zum Vorjahr

Der Wasserverbrauch ist im Jahr 2021 um 18% im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen.

Gesamtmasse an <u>getrennt</u> gesammelten gewerblichen Siedlungsabfällen:		Abfallschlüssel (AVV-Nr.)	Gewicht 2020	Anteil in %	Gewicht 2021	Anteil in %
Papier, Pappe, Kartonagen	Mischpapier	15 01 01	7,27 Tonnen	29 %	26,38 Tonnen	60 %
Kunststoff (z.B. Folien)	Folien	15 01 02	0,15 Tonnen	≈ 0 %	0,09 Tonnen	≈ 0 %
Glas	Glas	20 01 02	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
Metall	Metallschrott	17 04 07	8,72 Tonnen	35 %	3,82 Tonnen	9 %
Holz	Paletten Holz	15 01 03	9,06 Tonnen	36 %	13,88 Tonnen	31 %
Textilien	Textilien	20 01 11	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
Bioabfälle	Bioabfälle	--- --	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
Gefährliche Abfälle	Altöl	13 02 05	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
	Batterien	16 02 15	0,00 Tonnen	---	0,01 Tonnen	≈ 0 %
	Farben	08 01 12	0,02 Tonnen	≈ 0 %	0,00 Tonnen	---
	Toner & Tintenpatronen	08 03 17	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
	Elektronikschrott	16 02 13	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
	Spraydosen	16 05 04	0,00 Tonnen	---	0,00 Tonnen	---
			<u>25,02 Tonnen</u>		<u>44,18 Tonnen</u>	

Gesamtmasse <u>nicht getrennt</u> gesammelter gewerblichen Siedlungsabfälle zur Verwertung:		Abfallschlüssel (AVV-Nr.)	Gewicht 2020	Anteil in %	Gewicht 2021	Anteil in %
Gemischte Abfälle / Abfälle zur Verwertung	Gemischte Gewerbeabfälle	20 03 01	2,05 Tonnen	100%	2,57 Tonnen	91 %
	Papier verunreinigt	20 01 01	0,00 Tonnen	---	0,28 Tonnen	9 %
			<u>2,05 Tonnen</u>		<u>2,83 Tonnen</u>	

Auswertung Abfallbilanz:

Es ist ein deutlich erhöhtes Abfallaufkommen (ca. 20 Tonnen mehr im Vergleich zum Vorjahr) festgestellt worden. Dieses ist durch Lieferschwierigkeiten der Lieferanten und durch steigende Absatzzahlen zu begründen.

Es musste auf Alternativ-Lieferanten umgestellt werden, die Artikel nicht in rema Verpackung ausliefern. Dadurch mussten Artikel umgepackt werden, was zu einem deutlich erhöhten Abfallaufkommen geführt hat.

Getrenntsammlungsquote:

2020 = 8,19 %

2021 = 6,41 %

Abfall (kg) pro verkauftem Teil:

2020 ≈ 802 kg

2021 ≈ 879 kg

Abfall (kg) pro Mitarbeiter:

2020 ≈ 773 kg

2021 ≈ 1343 kg